

Vollständige Informationen gem. Art. 13

DSGVO zu Videoüberwachung

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, zum Beispiel wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, zum Beispiel wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Brandenburg ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht:

Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

Verantwortlicher:

Bonava Deutschland GmbH
Am Nordstern 1
15517 Fürstenwalde

Bonava Wohnbau GmbH
Am Nordstern 1
15517 Fürstenwalde

E-Mail: info@bonava.de
Telefon: 0800 670 80 80

Datenschutzbeauftragte:

Frau Esther Daßio,
datenschutz@bonava.com

Zweck der Datenverarbeitung:

1. Prävention und Aufklärung von Straftaten (Vandalismus, Diebstahl)
2. Wahrung des Hausrechts

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
 („berechtigtes Interesse“)

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

1. Schutz des Eigentums
2. Ausübung des Hausrechts

Speicherdauer:

Wenn es zur Erreichung der genannten Zwecke erforderlich ist, werden Aufnahmen an eine Sicherheitsfirma und/oder die Ermittlungsbehörden übermittelt.

Empfänger der Daten:

Sicherheitsfirma,
Ermittlungsbehörden